

## Referenzbericht

# Schnellere Kommunikation mit den Zollämtern sowie Zeit- und Kostenersparnis

Seit über 20 Jahren profitiert SCHENCK von den stetigen Modulerweiterungen im Bereich Customs und Logistics & Supply Chain und ist einer der ersten mit ZELOS

### Der Kunde

Die **Schenck Technologie- und Industriepark GmbH** mit Sitz in Darmstadt ist ein Betreiber eines großen Gewerbe-/Industriearaals. Er vermietet Büro-, Produktions- und Hallenflächen und übernimmt für die ansässigen Firmen umfangreiches Facility- und Standortmanagement, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Rund 40 Unternehmen mit ca. 2.500 Beschäftigten haben auf dem Areal des Schenck Technologie- und Industriepark einen Standort für ihr Unternehmen gefunden.

Beispielhafte Mieter/Unternehmen sind u. a. Carl Schenck AG/Schenck RoTec (Dürr-Gruppe), BorgWarner High Performance Battery Systems, HORIBA Automotive, Instron, DATRON, TE Connectivity oder Zedira.

### Die Herausforderung

Bereits Ende der 1990er benötigte das Unternehmen eine Softwarelösung, um den eigenen Import abzuwickeln. Hierfür wurde das noch weit verbreitete MS-DOS eingesetzt. Mit dem damals neuen



„Ich liebe den Service bei FORMAT. Im Falle von Herausforderungen gibt es immer schnell einen Ansprechpartner, der einem weiterhilft. Das ist in der heutigen Zeit unbezahlbar.“

*Claudia Teifel  
Leitung Versand Logistik /  
Import-Zoll  
SCHENCK Technologie- und  
Industriepark GmbH*

Betriebssystem Windows entstand bei FORMAT die neue Programm-Familie FORMAT-IVEAS, das seither bei SCHENCK im Einsatz ist. Durch die Pflicht der Instrastat-Meldungen für den Export der Unionswaren zwischen der EU- Mitgliedstaaten wurden weitere Module erworben. Dazu gehörte das angebundene Pack- & Transportsystem PTS, das den Bereich Logistics & Supply Chain abdeckt. „Die Herausforderung dabei war, die verschiedenen IT-Abteilungen in Einklang zu bringen und sich auf eine neue Software einzulassen. Schließlich kamen wir aus der Zeit, wo noch alles mit Schreibmaschine erstellt wurde“, erinnert sich Claudia Teifel, Leitung Versand Logistik / Import-Zoll.

SCHENCK ist in den letzten 20 Jahren gemeinsam mit den FORMAT-Softwarelösungen gewachsen und nutzt dabei auch die passende Lösung für das Sanktionslisten-Screening. Im Jahr 2025 erklärte sich der Kunde bereit, in Zusammenarbeit mit dem Hauptzollamt Darmstadt als Pilotkunde für die ATLAS-Anwendung ZELOS zu fungieren. Heute profitiert das Unternehmen vom medienbruchfreien Nachrichtenaustausch. Ergänzend ist geplant, in naher Zukunft das Supply Chain Management einzuführen, um die verschiedenen Prozessschritte entlang der gesamten Wertschöpfungskette transparent einzusehen.

### Die Entscheidungskriterien

„Die räumliche Nähe von FORMAT in Dreieich war ein wichtiger Punkt, denn früher war der sogenannte Online-Service noch nicht so gegeben“, erklärt Teifel rückblickend. „Bei FORMAT sind die Lösungen sehr intuitiv, gut strukturiert und als Nutzer\*in kommt man nach den Schulungen sehr gut zurecht“, ergänzt sie. Neben dem „passenden Preis- und Leistungsverhältnis“ sei auch noch folgendes ein wichtiges Entscheidungskriterium gewesen: Der Service. Dazu Teifel: „Einen Service wie bei den FORMAT gibt es woanders nicht. Und das ist unbezahlbar“.

#### Davon profitiert SCHENCK heute

- Schnellere und bessere Kommunikation mit den Zollämtern dank FORMAT-IVEAS
- Einsparungen auf mehreren Ebenen: bei Zeit, Kosten und Ressourcen – dank der Automatisierungen
- Bessere Übersicht der Arbeitsverteilung unter den Mitarbeiter\*innen
- Erhöhte Nachvollziehbarkeit für die Zollämter durch klare Reportings

Sie suchen Softwarelösungen für die Außenhandels-, Zoll und Versandabwicklung? Nehmen Sie gerne [hier](#) Kontakt mit uns auf, um sich von unserer Expertise überzeugen lassen. Wir freuen uns auf Sie!



Mai 2026

